

Germany-Cologne: Bridge construction work
OJ S 181/2022 20/09/2022
Contract award notice
Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Köln

Postal address: Willy-Brandt-Platz 2

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50679

Country: Germany

Contact person: Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau

E-mail: Leandra.Rose@stadt-koeln.de

Internet address(es):

Main address: www.stadt-koeln.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Abbruch und Ersatzneubau der Kragplatte am Altstadtufer

II.1.2. Main CPV code

45221110 Bridge construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Die Kragplatte, welche am Altstadtufer zwischen Deutzer Brücke und Fischmarkt seit 1963 zur Verbreiterung der Rheinuferpromenade auf einer Länge von rund 235 Metern etwa 5 Meter über das Rheinufer auskragt, muss abgebrochen und erneuert werden. Grund hierfür ist die seinerzeitige Nutzung des damals weit verbreiteten Spannstahltyps Sigma oval St145/160, welcher nach heutigen Erkenntnissen zur Spannungsrisskorrosion neigen kann. Die Kragplatte soll an gleicher Stelle mit den gleichen Abmessungen wieder errichtet werden.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 16 506 463,07 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA2 Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Zur Herstellung des Ersatzneubaus der Kragplatte ist das an gleicher Stelle vorhandene Bauwerk komplett zu beseitigen. Das Bestandsbauwerk befindet sich in der Altstadt von Köln, zwischen der Hohenzollernbrücke und der Deutzer Brücke. Es handelt sich um eine ca. 234 m lange Kragplatte, die zwischen 4,10m und 5,50 m über den Rhein auskragt. An der Kragplatte befinden sich zurzeit zwei Anlegestellen der Köln-Düsseldorfer Deutsche Rheinschiffahrt GmbH (KD) und deren Verkaufspavillon. Der Bauablauf ist so konzipiert, dass stets eine Anlegestelle von der KD genutzt werden kann. Daher erfolgt der Ersatzneubau der Kragplatte in zwei Bauabschnitten. Aufgrund der stark begrenzten Zufahrtsmöglichkeiten zur Baustelle, der direkten Lage in der Altstadt und der Lastbegrenzung der Deutzer Brücke auf 3,5 t, erfolgt der Abtransport von Abbruchmaterial und die Anlieferung der Fertigteile über den Wasserweg (Rhein). Der Abbruch der Kragplatte hat möglichst leise und erschütterungsarm zu erfolgen. Es sind Lärmschutzwände aufzustellen.

Die Neuplanung der Kragplatte sieht eine vorgespannte Fertigteilkonstruktion mit Ortbeton, der ebenfalls vorgespannt werden soll, vor. Als wasserseitiges Auflager dient die vorhandene Ufermauer aus dem Jahre 1890, als landseitiges Auflager ein Streifenfundament. Im Zuge der Baumaßnahme sollen zudem die Außenanlagen im Rheingarten, welcher sich hinter der Kragplatte befindet, bereichsweise neugestaltet werden. Es ist vorgesehen, die Oberfläche (Naturstein Belag mit Basaltlava) und das Geländer der Kragplatte analog der geplanten Maßnahme Am Leystapel, Rheinuferpromenade zwischen Schokoladenmuseum und Deutzer Brücke, zu gestalten.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8.

Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 089-239417](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Abbruch und Ersatzneubau der Kragplatte am Altstadtufer

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

19/08/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: HOCHTIEF Infrastructure GmbH

Postal address: Butzweilerhofallee 4

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50829

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 16 506 463,07 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1.

Review body

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln/Nachprüfungsstelle für behauptete Vergabeverstöße

Postal address: Zeughausstraße 2 - 10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

Telephone: +49 2211472120

Fax: +49 2211472889

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: siehe § 160 Absatz 3 GWB • innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung • spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind • spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind • innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen siehe § 135 Absatz 2 GWB • 30 Kalendertage nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/09/2022